hat

5

5W

Digitized by the Internet Archive in 2014

den 5. Maerz, 1951.

Meine Lieben.

Was soll das bedeuten, lieber Freund Otto, dass wir soviele Monate hindurch ohne ein Lehenszeichen von Euch sind? Hat sich denn in letzterer Zeit alles in Israe gegen uns verschworen, dass wir vollstaendig von Euch boikotiert werden, sollen es nur die tristen postalischen Zustaende jetzt verursacht haben? Anders kann ich mir all dies nicht erklaeren, umso mehr ich der festigen Ueberzeugung bin, dass bei Euch alle, alle gesund, munter und zufrie den sind und auch den Jahreszeit-Wechsel gut ueberstanden war. Wie dem auch sei, gebt raschest Antwort und beruhigt uns ueber Euer Dasein. Meine Frau sagte mir neulich, es sei noch nie vorgekommen, dass sie solange schon, ohne Nachricht von Freund Otto geblieben waere. Schaedigen Sie lieber Otto nicht länger Ihre bisher Ia. Reputation; Sie wissen, wir bleiben nie lange Antwort schuldig. Nach laengerem schlechteren Zustand, fuehle ich mich in den letzten Tagen wesentlich besser, arbeite seit einigen Tagen auch atwas an Uebersetzungen von techn. Katalogen, Broschueren etc.fuer ein hiesiges Unternehmen, vertreibe mir dadurch Zeit, erfrische etwa mein Gemuet und rerdiene mir obendrein etwas zum Lebensunterhalt, da ja meine Inwalidenrenim hoechsten Masse bescheiden ist.

Lassen Sie uns lieber Freund nicht mehr lange auf Antwort warten und seid inzwischen herzlichst gegruesst, von Euren

Liebe Treunde,

Viel Treude mit Ihren lieben Zeilen vom 27.v.V. bereitet, da wir schon in heller Sorge waren, ob bei Tuch, Gott behuete, nicht etwas vorgefallen waere, so lange haben Sie und ohne irgend eine Nachricht gelassen. Alles finden wir verstaendlich und alles wollen wir gelten lassen, nachdem wir jetzt durch Ihren Pericht wieder zufrieden gestellt sing. Als teil weises Entgeld nehmen Sie bitte, jetzt meinen eigenen Brief entge en, als Feweis meiner steten, ungetruebten Jertschaetzung und Treundschaft fuer EICH. Die gleiche Liebe bringt Duch auch meine Frau entgegen, moege uns ein guttiges Geschielt nach lange diese Freundschaft erhalten.

schick noch lange diese Freundschaft erhalten.

Herzlichsten Dank gebuchtt Euch auch fuer die
liebenswuerdige Zusendungder kleinen Fotografie des herzigen und doch schon ziehlich gross gewordenen Jakowele. Eir Treuen uns gleichfalls, dass sich der juengere Bruder Adam Mosschele ebenfalls jetzt schon schoen entwickelt und nach insicht des Vaters jetzt bereits "ausgesprochen schoen" schon ist! arun haben wir dagegen kein Bild von ihm erhalten? So viel Zeit hatte sich Papa schon nehmen koennen, um wa uns auch diese Freude machen zu koennen, Bitte das bald nach zuholen Vorderhand kreditiere ich Euch diese Schuld Bei solchen schoenen, betamten Eltern ist es wirklich zur kein Vunder!Otto war, so lange wir ihn kennen, ein wirklich schoener, lieber und betamter Junge, hoffentlich ist er es noch geblie ben und auch Frau Airjam gefaellt uns als rassige und sehr betamte Israelin. Nun wollen wir es auch nicht versaeumen, unseren lieben Truend OTTO als "Docent "herzlichst zu begrues sen und unsere herzlichsten Gratulationen auszusprechen. Tolle es Gott, dass Sie sich in Ihrem juengsten Avancement von nun ab in jeder Beziehung wohler und freier als bisher fuhlen, auch der "Pro essor "moege nicht allzu lange auf sich warten/ lassen, jedenfalls rascher, als sich derDocent "eingestellt hat, mit all dem drum und dran das dazu gehoert. Verdient haben Sie es redlich, doch der Universitaet eilt es bei solchen Dingen niemals. Nur Geduld, es wird sich auch bei Luch noch alles zum Guten wenden!

Teider kann ich Nuch weber meinen zustand nichts Erfreuliches sagen. Moerperlich und auch mit dem Herzen fuehle ich eanz wohl, nur der Muss macht mir dem verra pien viel zu scha fen. Ir verkruemmt sich beim gehen nach innen und hindert nich fast volkommen am schreiten. Trueher ha er ganz gut parient, doch schon seit Mochen ist zu den anderen Zores auch das noch hinzu gekom en. Moffentlich kraeftigt sich balb wieder die Muskulatur, dann durfte es auch beser sehen, eine Frau, die bei der jetzi en keugestaltun er Dince mit der Mirtschaft sehr in Mispruch und bei ihren Busheiden sehr schundicapt ist, wast Ihr heute ente et uldi en. it besten bresen und Grussen allseits, sind

wir dure alten

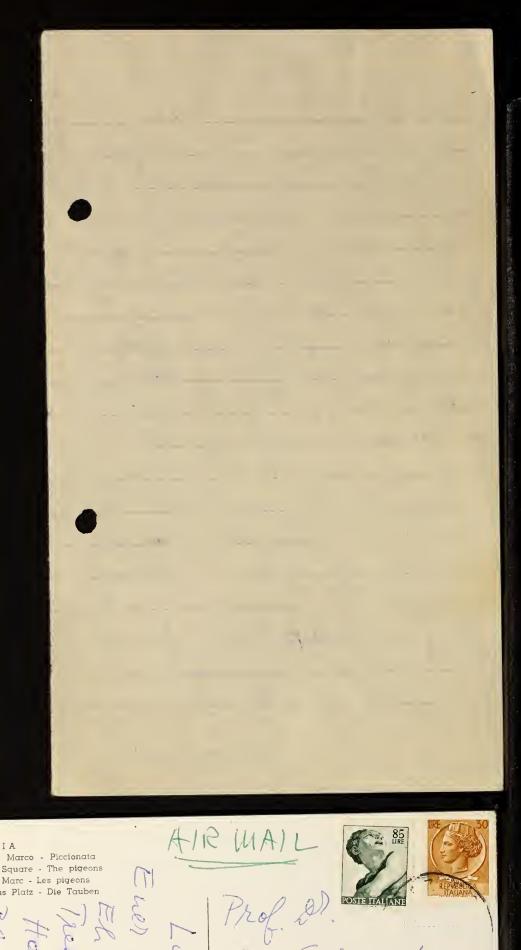
.3 77/23

.हर भेराह भीत त्व.

الرورد ا

Ecilia sta anci Incia.





VENEZIA
Plazza S. Marco - Piccionata
St. Mark Square - The pigeons
Place St. Marc - Les pigeons
St. Markus Platz - Die Tauben

Prof D

CHO Schue'd

ANC.

Lawrelcres Anc.

Lawrelcres Anc.

Caruada

Borgoni Rig Renato - Venezia - Tel 37:561

5

holor Herr Dr Leffreid, del sprach Henon von Gester Kandauer, Soll Machte Beiliogandes Rounte Sie interessières. Bei Misser Gelepeerlesit White rich thoun werely Mie lestiten Seiten neus Brumar's "Morser Christer" mid midelite Sie unf alina poplatimelen Atom anguarkson machen Mit Juten Epishen, our l'i

ברת ורלפריד ישראל לאמנות וידיעת המזרח · קבוץ הזורע

פרופ. ח. וייצמן פרופ. א. אינשטיין פ. י. אלממן א. רארי הרב ריר ל. בק פרופים בובר ם. בנמוב ו מ. בר ר. א. בר לאה גולדברג ם. נרסון ג. ש. הורן pn . מ. יערי מ- נהב פרופ. א. סימון ד"ר ד_י ו_י סנמור סרגום קלאוונר ם. רכממן צ. רעגן דיר ם שפיצר י. שפרינצק

ם. שרת

הועדה הצבורית:

הון רע, 25 במרץ 1951 דאר הזורע מיפון: משמר העמק 28

> לכבוד הד"ו בפתלי שבייך קרית עמל

ד"ר שבליד הכבר,

קבון השודע מתכונן לפתוח בעוד שבועות מספר ביה תרבות ע"ש וילפריד ישראל ולהעמיד בתוכו גם את האוסף האמנותי של המנוח,אשר השאיר בצוואתו לקבוץ.

בתור מטפל בסדור האוסף מטעם הקבון הככי מרשה לעצמי, לפכות לכבודו בשאלה, האם יהיה מוכן לעזור לכו מהגדרה של מטפר מוצגים מתחומי מצרים, המזרח הקרוב ורומי, אשר לגביהם אין ידיעות מספי קות ברשימת האוסף. על ססך עירן בספרות הגיע החתום ממה אמכם להטעדות ביחס לחלט של המוצגים הכירונים במספרם הכללי מגיע ל 20 בקירוב אך יהיה זה במובן רצוי לסבל הגדרה ככל האפטר ברורה מפי מומחה. קיימים צילומים מוביט מהמוצגים הב"ל והחתום מטה היה ברצון מבקר אצל כבודו במקום ובשעה הוצויים לו, בכדי להראות לו את הצילומים ולמטור לו את כל יתר חבתונים הידועים על אודות המוצגים.

אהיה מסיד תורה לכבודו בעד הטובתו מקרוב, האם מוכן לקמל את בקורי בענין זה וכן בער הודעה, באילו הוצאות כספיות עליבו להתחשב עבוד ההגרדה. לצערכו אין זאת בשבילנו שאלה מבומלת, כי אין לדשותנו כל אמצעים צבוריים ואך להלקמת הכנין הצפרך הקבוץ לגיים ממצעים משלו.

חבבי מצפה לתשובת כבודו בהקום האפשרי.

בכבור רב אורי מר



1951 Foole 26 10157 1, pll 5" 1 - 1 12. 10 PETUL CINT SIEN DE - 100 NETE MA . - 4,00 8/ PUS. 1900 bé mili sign de l'alle de male 30 miles ils ·-: 3302 2000 . Cin הפקוז כן ווגנכנ 26 70

ברת ורלפריד ישראל לאמנות וידיעת המזרח · קבוץ הזורע

פרופ. ח. וייצםן
פרופ. א. אינשמיין
א. בארי
א. בארי
פרופ. ם. בובר
פרופ. ם. בובר
ו. ם. בר
ר. א. בר
ר. א. בר
ה. ער בר
מ. נרסון
מ. נרסון
מ. נרסון
מ. נרסון
מ. נרסון
מ. נרסון
מ. נרחו
דיר ר. וי סומור
ברות קלאוונר
מ. רנמםן
מ. רנמםן
דיר ח. שפיצר
צ. רעון

ם שרת

הוערה הצבורית:

1.6.51. ע'. 1.6.51 דאר הזורע משטר העמק 28

לכבוד

הדיף רווגביב. שבייד

7 D 7 17

לנים ולגברת שנילד טלום רב,

הננו מתכבדים להזמין אותך לחנוכת בית התרבות של קבוצנו ייבית וילפריד ישראליי ביום חמשי, 21 ביוני 1951 (ייז סיון תשיייא).

שכס חגוכת הבית ופתיחת התערוכה לאמנות המזרח ייערכו בשעה 4.00 אחה"צ.

בו בערב נחוג את המאורע במסבה עם הופעות של להקות, מקהלה ומנגני הקבוץ.

מפאת צמצום המקום לא נוכל לארח אלא אורחים המוזמנים בלבד.

אוטובוס מס. 81 יצא כשעה 15.00 מחיפה, רח' החלוץ, ע"י בנין הדאר. מכוניות תחזורנה לחיפה בגמר טכס הפתיחה אחה"צ ובגמר המסיבה בלילה.



פרופ. א. אינשטיין פ. י. אלםםן א. בארי הרב דיר ל. בק פרופי מי בוכר ם- בנמוב ו ם בר ר. א. כר לאה נולרברג ם. גרסון ג. ש. הורן י. חזן ם. יערי ם- נהב פרופ. א. סימון ריר ד. ו. סומור מרגום קלאוזור ם. רבסמן

צ. רעון ד'ר ם. שפיצר י- שפרינצק

ם. שרת

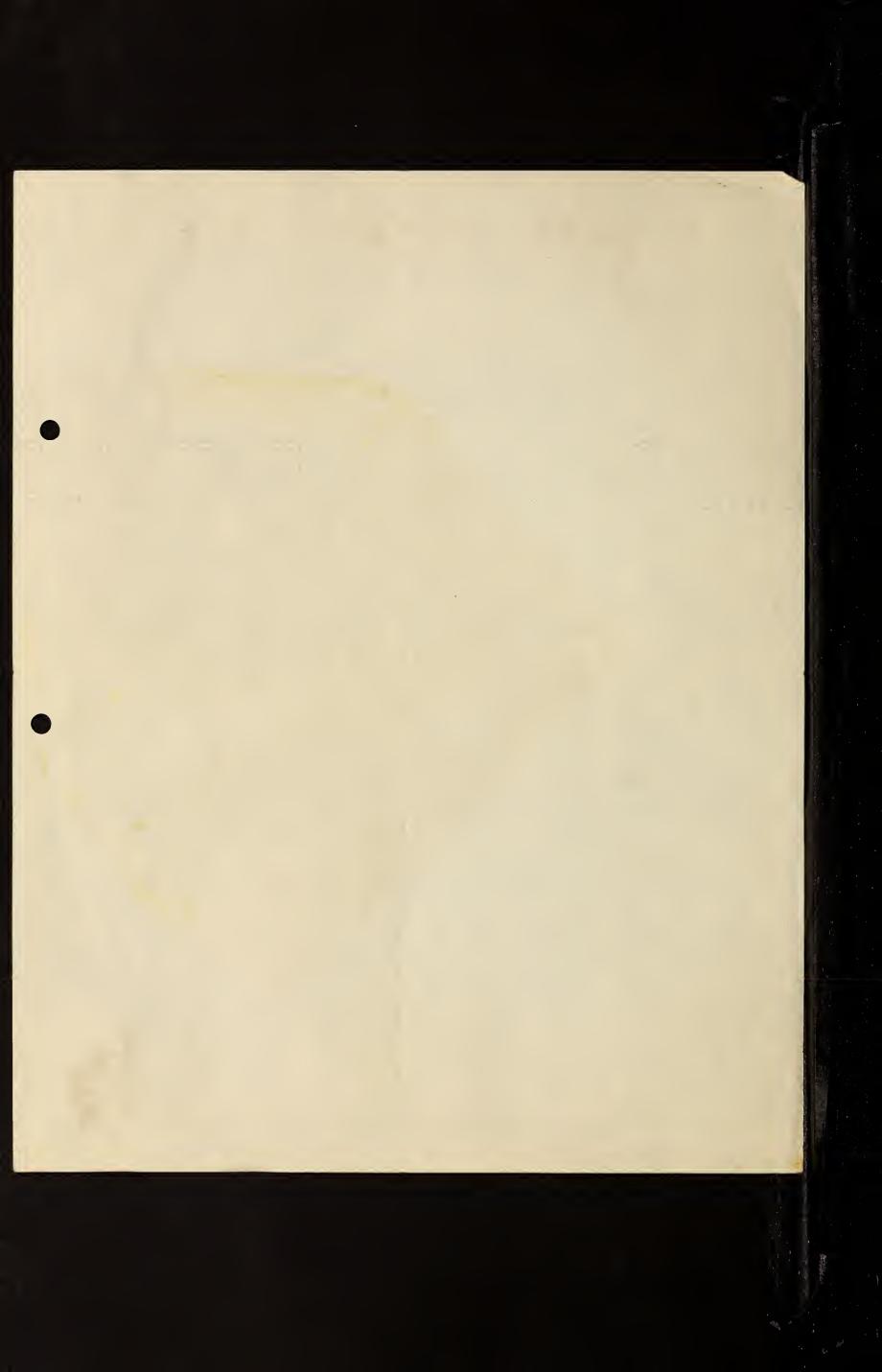
הועדה הצבורית: פרופ חי וייצמן

הזורעי פי פי ויי 1:5. מלפון: משמר העמק 28

211 - 2 , and the second section of the second section of the second section is a second section of the second section of the second section s 13772 . - 1 A3 1712 - 1 A3 1712 . : 11 5 · in a second in 31 of the comment the will proportion to the standard The Artist History Wiley, with A ? I story 25/0 / 27 / 35

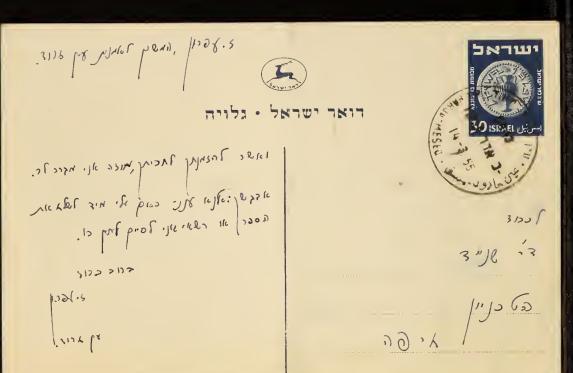
? = ' .10





اد وز المرح عالم المردد

الم وزر عاله واحد الم المور ا





Oct.22nd,1956 1694 Clay Ave. Bronx, 57 N.Y.

Dear Dr. Shneid,

I was very pleased to hear about your forth coming book. Indeed I missed such a thing very much and am glad that such a competent person as you has undertaken such a tremendous task.

The adress of Mr. Lipchitz is: Hastings on the Hudson New York 168 Warburpon Ave.

Max Band is in California. I wrote him quite often. His adress is:64-01 Ivarene Ave. Hollywood California.

Oscar Miestchaninoff lives also in Hollywood California; his adress: 68-09 Iris circle, Holliwood Cal.

I phoned Menkes and he assured me that he has written to you and that he will write to you again.

Abraham Maniewitch is dead according to one source. I could not ascertain anything exact.

I was also not ale to ascertain information about Ann Neagoe, Arthur Segalk and Robert Falk.

Nathan Altman is said to be in Russia. His adress is not known.

Lasar Segall lives in Sao Paolo Brazil. Exact adress not known here.

I have checked with a number of museums and telephone directories and friends, and am sorry not to be able to give you a complete satisfactory answer. The Museum of Baltimore and a famous library promised to inquire further and if they will be successful, I will immedetly notify you.

I have written in person also to Lipchitz, Miestachaninoff and Band and asked them to forward you, the information you require. I still think you you should also write them yourself, so as to impress on them the urgency of the matter.

I myself only recently published in the Reconstructionist an article

Spark Start

about the artist Menkes and his work. Since the latter part of the article deals with the artists development in the U.S. it may be of interest to you. The article appeared at the beginning of JUly, 1956.

Previously I had published in the same magazine some articles about Iipchitz, Chagall and others. The articles are based on close hand study of the work and a series of interviews with the artists.

A master thesis of mine called "Chagall in Paris, 1910-14, A study in artistic interaction", is in the New School for Social Research in N.Y.C. and deals with the first four years of the artist in Paris, the social cultural and artistic climate and meeting ground and common roots of the French poets mysticism, going back to Hugo's and Rimauds interest in the Kabbalah, mystic trends in Appolinaire, Cendrar Revere and others, and Chagalls own historic past. I have also read some times ago an interesting article of yours in a Hebrew journal named Orlogin, about Chagall and found it very informative and intereting. By the way the picture 'Calvary' 1912 in the Museum of Mod. Art. N.Y.C. seems to me to represent significant cultural historical trends of the Haskalah movement. The son leaving the Pale, is crucified in the eyes of the parents, elevated in his own eyes, by crossing the rivers and fences and escaping from the cold of the Russian vastness ibto a warmer and freindlier country. The motive of the escape from the coldness of Russia, to a warm climate (Bialik Berdizevsky etc) are clearly indicated.

Columbia University Fine Arts Dept. on the Jewish painters of Paris during the two world wars. Not concentrating so much on the personal then the examination of the artistic practice product and the atempt to trace a common motive, stylistic or subject wise. There is of course heavy concentration on Soutine his impact and sourcess and his personality.

Do you know of any real important contribution in Hebrew or otherwise to the understanding of Soutine. Do you have any detailed information about the artist Abraham Mintchine, his life, or do you know the adress of his wife? Has there been an examination in Israel of the work of Kisling, Kremegne, Kikoine. I mean a critical examination and not the review of Gazith. I would be happy if you could point to some sources of significance. Also please send me the prize of the book so that I can order one immediatly when kt appears. with many regards

honed



